

## Die MSV-Springer auf den Süddeutschen Meisterschaften im Frankfurter Stadionbad

### 17 Titel und einer neuer Sprungwart



Die tolle Sprunganlage im Stadionbad

4.-6. Juli 2014

Wie schon im Vorjahr richtete der Höchster SV die Sommermeisterschaften der Wasserspringer des Süddeutschen Schwimmverbandes hervorragend im wundervollen Frankfurter Stadionbad aus. Es waren die ersten Landesgruppen-Titelkämpfe, seit Gerd Neuburger 14 Tage zuvor zum neuen Sprungwart des SSV gewählt worden war. Er löste damit den nach langjähriger Tätigkeit zurück getretenen Peter Strähle ab, der aber in Frankfurt noch von den beiden Sprungwarten aus Hessen, Susanne Beyer, und dem Südwesten, Benjamin Sunde, aus seinem Amt verabschiedet wurde. Für diese neue Aufgabe wünschen wir Gerd alles Gute und ein glückliches Händchen im Umgang mit den Süddeutschen Landesverbänden.



Machtwechsel im Süden: Susanne Beyer(Hessen), Gerd Neuburger, Peter Strähle und Benjamin Sunde (SWSV)

Sportlich lief es ähnlich wie im März in der Halle, ein "Zweikampf" zwischen den Münchner und den Mainzer Springern. Am Ende der 3 Tage nahmen die Münchner 19 Jahrgangsmeisterschaften und 3 offene Titel mit nach Hause, wir Mainzer kehrten mit 12 Jahrgangsmeisterschaften und 5 offenen Titeln auf die andere Rheinseite zurück. Durch den kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfall von David Güllich am Sonntag sind leider einige weitere mögliche Titel auf der Strecke geblieben. Mit der größten Mannschaft waren wir am Start, was sich auch in der Gesamtanzahl der Medaillen widerspiegelte. Insgesamt 49 mal standen unsere Aktiven auf dem Treppchen und damit deutlich mehr als jeder andere Verein (Höchster SV auf Platz zwei mit 28 Medaillen, München 22 Medaillen).

Cheftrainer Gerd Neuburger und sein Trainerdreigestirn Jana Boog, Nora Müller und Mirja Stähler konnten mit den Leistungen ihrer Aktiven durchgängig zufrieden sein und genauso konnten sich die Athleten über die gute Betreuung durch ihre Trainer erfreuen.

Der MSV hatte von der offenen Klasse bis zur E-Jugend alle Altersklassen und fast alle Wettbewerbe besetzt und viele der Athleten waren auf allen 3 Höhen am Start. Hier zeigten sich für die Trainer schon die ersten positiven Entwicklungen durch die verbesserten Trainingsbedingungen im Unibad.

Besonders positiv fiel dieses Mal Jannick Gimmer auf, der bei allen 6 Starts in der Jugend und in der offenen Klasse sich deutlich verbessert präsentierte. In der B-Jugend konnte er zwar den überragenden Springer aus München, Dennis Nothaft, nicht gefährden, platzierte sich aber mit starken Sprüngen von allen Höhen jeweils ganz sicher auf dem Silberrang. Seinen Topwert erzielte er auf dem 1er mit 286,65 Punkten und 88% der DSV-Norm. Und auch in den Entscheidungen der offenen Klasse verkaufte er sich sehr gut und gewann drei Bronzemedailles auf Turm, 1m und in der Kombi.



Jannick Gimmer auf Platz 2 in der B-Jugend

Auch David Güllich brillierte am Freitag und Samstag wieder das eine und andere Mal. Seine Topwerte erzielte er bei seinem Sieg vom 1m-Brett in der A-Jugend mit 407,7 Punkten und

98% der Norm und in der offenen Klasse der Herren auf dem 3m-Brett mit 348,4 Punkten und 86% der Norm, womit er überlegen den Süddeutschen Titel gewann. In der weiblichen A-Jugend lieferte Nora Müller ebenfalls auf dem Einer eine Topleistung ab und gewann die Süddeutsche Meisterschaft mit 296,4 Punkten (90%).



Siegerehrung 3m der Herren: David auf 1 und Jannick auf 5

Unsere C-Jugendlichen, die Mitte Juli noch die Deutschen C-Meisterschaften in Leipzig vor sich haben, zeigten sich ebenfalls in stark verbesserter Form. Antonie Nyenhuis konnte dabei überraschend auf dem 1m-Brett die Favoritin Anna Mertes aus München in Schach halten und den Süddeutschen Jahrgangstitel mit 194,6 Punkten (83% der Norm) gewinnen. Auch auf den anderen Höhen war sie nicht weit entfernt von Anna. Das lässt für die Zukunft weiter hoffen. Nikolas Foltys erging es ähnlich wie Jannick. Er fand dreimal in Lukas Eismann aus München seinen Meister, konnte aber auf dem Dreier und dem Turm mit ganz starken Leistungen (3m: 273,85 Punkte/94% - Turm: 215,7 Punkte/83%) überzeugen. Nur auf dem Einer lief es nicht ganz so gut. Auf diesem Brett lief es dafür wieder für den Dritten im Bunde, Jakob Batzer, sehr gut und er lieferte hier sein Topergebnis mit 83% ab. Als Einzelkämpfer im jüngeren C-Jugend-Jahrgang gewann er 4 Süddeutsche Titel und war damit einer der erfolgreichsten Springer der Veranstaltung.

Für die größte Überraschung für das Trainerteam sorgte Laura Lutz, als sie in der 1m-Entscheidung der älteren D-Jugendlichen nach 6 guten Sprüngen alle Konkurrentinnen hinter sich lassen konnte und den Süddeutschen Jahrgangstitel gewann. Unsere zweite Springerin in dieser Gruppe, Christel Honeck, konnte dieses Mal nur auf dem 3m-Brett überzeugen und gewann dieses mit klarem Vorsprung.



Laura Lutz auf dem 1m-Brett ganz oben. Dritte wurde Christel Honeck

Unsere Nachwuchsspringer in der C- bis E-Jugend Jakob Philipps, Greta Christ, Matti Weidner, Maya Schäfer, Robert Batzer, Bastian und Ronja Schöneich zeigten schon sehr schöne Sprünge, müssen aber noch weiter intensiv an der Qualität arbeiten. Die eine oder andere Silber- und Bronzemedailien (Maya 4x Silber, Matti 4x Bronze) sprangen für sie aber schon heraus.



D10-Jugend: Maya Schäfer strahlte 4x über Platz 2

Allein in der weiblichen B-Jugend „schwächeln“ wir momentan etwas. Hier müssen Pia Schuhmann, Jella Schneider und Luise Kreckel verstärkt an der Sprungqualität und den Schwierigkeitsgraden arbeiten, damit die Leistungen sich wieder nach oben entwickeln.

Bei den Damen gewann Jana alle 4 Titel, die damit auch fast ohne Training ihre Führungsposition im Süden behaupten konnte. Allerdings hat sie momentan nur auf dem 1m-Brett wirkliche Konkurrenz und dies auch nur aus dem eigenen Verein. Daher war dieser Wettkampf zum Abschluss der Veranstaltung dann ein sehr spannender, den Jana mit 205,65 Punkten zu 203,5 Punkten von Mirja ganz knapp für sich entscheiden konnte. Nach einer leider verpatzten Rückwärtsschraube kam Nora mit 175,45 Punkten auf den dritten Platz. Mirja wurde für ihre gute Leistung (93% der Norm) noch mit dem Süddeutschen Titel der Juniorinnen belohnt. Nicole Widiger platzierte sich von Turm und 3m jeweils auf Rang 4.



Das Mainzer Dreigestirn: Mirja, Jana und Nora als Medaillengewinner vom Einer und als Trainerinnen des Nachwuchses

Fazit: Ein wieder sehr erfolgreiches Wochenende für den Mainzer SV, gute Leistungen, viele Titel, zufriedene Springer und Trainer, eine gute Organisation vor Ort und am Sonntag zum Abschluss auch noch tollen Sonnenschein.



Die warme Dusche war bei Regen oft angesagt